

**Prüfgegenstand** : Sonderlenker, Adapterplatte bzw. obere Gabelbrücke  
**Typ** : LSL  
**Hersteller** : LSL-Motorradtechnik GmbH, 47809 Krefeld 04.12.2006 / Blatt 99

**Anlage A**

**Beschreibung der Umrüstung für die unter Anlage 0 aufgeführten Fahrzeugtypen und deren Verwendungsbereich.**

**Fahrzeugdaten**

amtl.Fz Typ : WVCE

**Umrüstung**

Art : Verwendung eines Rohrlenkers (siehe 3.2) mit Gabelbrücke anstelle der serienmäßigen Bauteile, in Verbindung mit anderen Bremsleitungen.

Kennzeichnung : Warenzeichen LSL und Gabelbrücken-kennz. eingeschlagen; S 108  
 im Anbauzustand lesbar.

Befestigung der Gabelbrücke : Die Gabelbrücke wird gegen die serienmäßige obere Gabelbrücke ausgetauscht.

**Auflagen und Hinweise**

zusätzliche Auflagen : -

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller			SUZUKI (J) / 7102
Handelsbezeichnung	(amtl.) Typbezeichnung	ABE-Nr.	Baujahr
GSX-R 600	WVCE	e4*0849	'05 -
GSX-R 750	WVCF	e4*0890	'05 -

**Vorschlag für die Angaben zur Zulassungsbescheinigung, Teil 1**

Feld 22 : M. SONDERLENKER (+), GABELBRUECKE LSL,  
 (Bemerkungen u. Ausnahmen) AUSF. (+) I.VERB.M. AT-BREMSLEITUNG VORN,  
 (+)\*\*\*\*\*  
 (+) Hersteller / Ausführung / Kennzeichn. einsetzen



# Anbauanleitung

Artikel-Nr. : 120S108  
Produkt : **Superbike Lenkerkit**  
Modell : **Suzuki GSX-R 600/750 2006 →**  
Typ : **WVCE / WVCF**

## Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



**Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.**



**Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.**

## Montage:

Lenkerkit montiert



**i** Um Beschädigungen zu vermeiden und später die Züge neu verlegen zu können, muss als erstes der Tank hochgeklappt werden. Zur Sicherheit der elektrischen Systeme sollte während der Montage die Batterie am Minuspol abgeklemmt werden.

Griffarmaturen, Bedienungsarmaturen und Hydraulikzylinder vom Lenker demontieren. Originallenker entfernen.

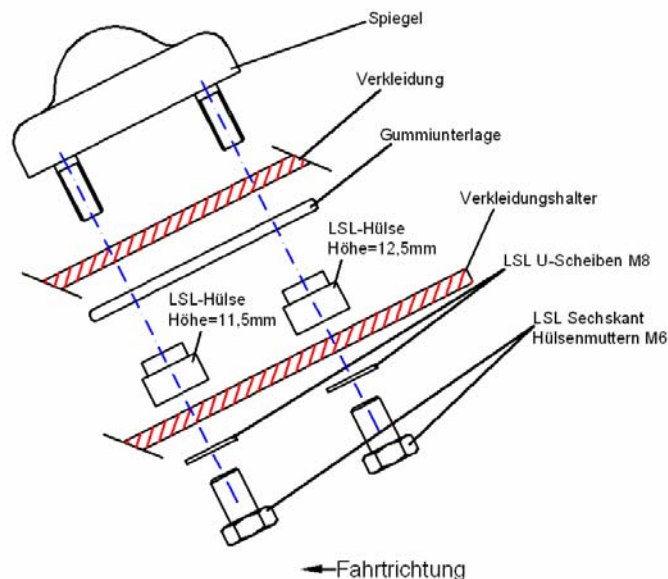


Bremshydraulikleitung demontieren. **Vorsicht:** Bremsflüssigkeit darf nicht auf Lackteile tropfen! **Montage der Bremsleitung und das Entlüften der Bremsanlage sollte von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.**



Vor der Demontage der originalen Gabelbrücke unbedingt Vorderrad entlasten! Gabelbrücke gegen Superbike-Gabelbrücke austauschen. Zur Demontage des Zündschlosses muß ein spezieller Torx-Schlüssel verwendet werden. Zündschloss mit beiliegenden Buchsen (h=31mm) und neuen Schrauben (M8x55) an der Gabelbrücke montieren. Sperrzahnscheiben als Schraubensicherung unter den Schraubenkopf legen. Die Distanzscheibe Ø30xØ40x3mm wird unter der Gabelbrücke, auf die Kontermutter des Lenkkopflagers gelegt. Bei der Montage der Gabelbrücke ist darauf zu achten, dass zuerst die zentrale Steuerkopfmutter mit ca. 15Nm angezogen und erst dann die Klemmschrauben mit 20Nm festgezogen werden. Danach die Steuerkopfmutter nach Herstellerangaben mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen.

**Verkleidung:** Instrumenteneinheit und Verkleidungsscheibe demontieren um die Verkabelung der Blinker zu lösen. Spiegelverschraubung lösen und Buchse (h=11,5) vorne und Buchse (h=12,5) hinten zwischen Verkleidungshalterhalter und orig. Gummiauflage unterlegen. Spiegel mit den beiliegenden Hülsenmutter und U-Scheiben befestigen. Die mittleren Verkleidungsscheibenschrauben durch längere Schrauben M5x25 und Nylonscheiben 5mm ersetzen. Gummischeiben (Ø25,h=6mm) zwischen Verkleidung und Verkleidungshalter unterlegen.



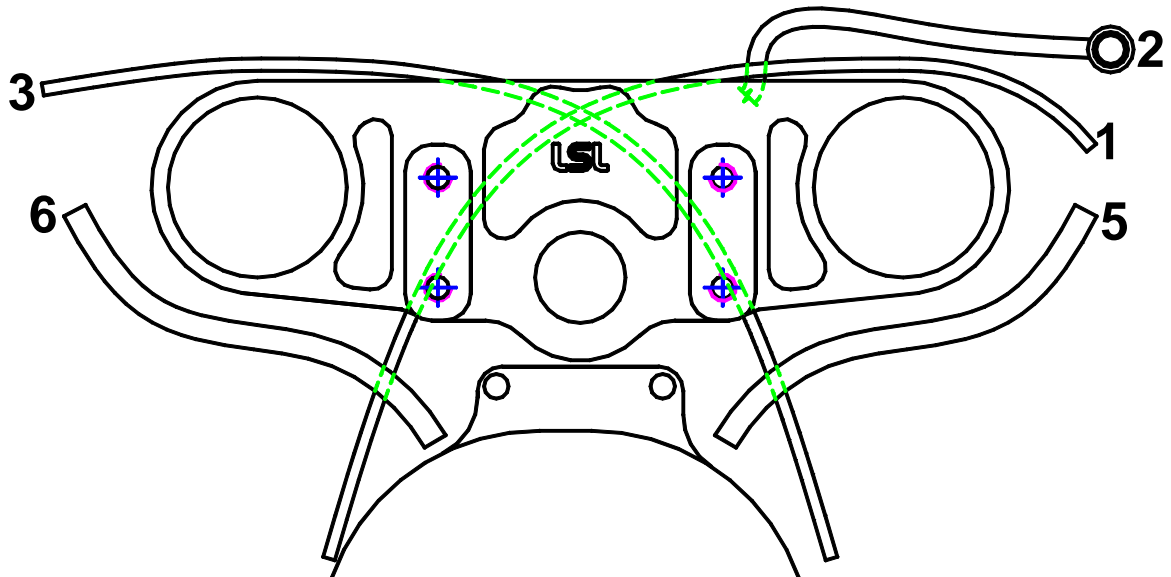
### Vorgeschriebener Lenkertyp: LSL-Superbike, flach / Typ N1

Neuen Lenker, Typ N1 in den Klemmböcken montieren. Lenkerklemmböcke gleichmäßig anziehen und mit Anzugsmoment 20Nm festziehen.

**Bremsflüssigkeitsbehälter:** Beiliegenden Bremsflüssigkeitsbehälterhalter mit Schraube M6x25 an die obere Befestigung der rechten Klemmbriede so montieren, dass der Ausleger nach links und nach hinten zeigt. Die Edelstahlbuchse Ø9x3mm dient als Distanz zwischen Klemmbriede und Halter, die U-Scheibe M6 unter dem Schraubenkopf positionieren. Mit original Schraube und U-Scheibe M6 unter dem Schraubenkopf, den Ausgleichsbehälter außen an den Behälterhalter montieren, und mit U-Scheibe M5 und Mutter M5ss fixieren.

Nun die Griffarmaturen auf dem Lenker befestigen und ausrichten. Bei LSL-Lenkern die zur Fixierung nötigen Bohrungen setzen. Das linke Griffgummi mit einem geeigneten Klebstoff verkleben. Kontrollieren sie auch den Freigang zum Tank hin, dazu Tank wieder herunterklappen.

### Verlegeschema für Kabel, Züge und Schläuche:



**Gaszüge (1):** Gaszüge vor dem rechten Standrohr und dann unterhalb der Zündschlossbuchsen, zwischen Zündschloss und Steuerkopfrohr, zur Armatur verlegen. Züge mit Kabelbinder am Steuerkopfrohr (oberer Befestigungspunkt des Cockpithalters) fixieren. Gaszüge bei voll eingeschlagener Lenkung auf Leichtgängigkeit prüfen.

**Bremsschlauch (2):** Mitgelieferte Bremsschlauch mit neuen Dichtringen montieren. Beachten Sie unbedingt die separat beiliegende Anbauanleitung der Stahlflex-Bremsschlauch. Den Bremsschlauch (74cm) mit dem stark gewinkelten Anschluss am rechten Bremssattel und mit dem ungewinkelten Anschluss an der Handbremspumpe montieren. **Fitting an der Handbremspumpe so befestigen, dass der Ausleger am Bremshebel (Betätigung des Bremslichtschalters) bei gezogenem Bremshebel nicht den Fitting berührt!** Bremsschlauch mit gummierter Schelle und original Schraube an den originalen Befestigungspunkt an der unteren Gabelbrücke montieren.



**Kupplungszug (3):** Neuen Zug (127cm) verwenden, Verlegung entspricht dem originalen Zug.

**Armaturenkabel (5&6):** Armaturenkabel von der linken und rechten Armatur aus den Führungen am Rahmen entnehmen und spannungsfrei, hinter den Standrohren zu den Armaturen führen.



**Stellen Sie sicher, dass über den gesamten Lenkeinschlag Kabel, Züge und Schläuche spannungsfrei verlegt sind und nicht geknickt werden.**

Der Hochlenkerumbau ist nun korrekt montiert. Bitte vergessen Sie nicht, das Motorrad mit der Anbauanleitung bei einer anerkannten Prüfstelle vorzuführen und den Umbau in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!